

Abgeschlossene Maßnahmen zur Abwehr von Starkregenereignissen:

Der direkt benachbarte Fußballplatz wurde an der am Hallenbad angrenzenden Seite ummauert, um ein Abfließen des Wassers Richtung Hallenbad zu verhindern.

Im Hallenbad ist eine Rückstausicherung verbaut, um einen Rückfluss zu verhindern.

In der Gewässerverrohrung oberhalb des Hallenbades ist ein dreidimensionaler Rechen verbaut.

Alle Schachtdeckel haben druckdichte Deckel.

Die Grünflächen des Hallenbads sind so angelegt, dass Wasser vom Gebäude fort geleitet wird.

Der Kellerbereich ist als „Weiße Wanne“ ausgeführt und ragt deutlich über das Gelände hinaus.

Geplante Maßnahmen:

Die Außentüren werden Hochwassersicher ausgeführt, um einen Wassereintritt zu verhindern.

Das Dach soll verstärkt und begrünt werden, sodass ein Teil des Regenwassers bereits auf dem Dach gebunden wird.